

Medieninformation, 23. Jänner 2012

Borealis Student Innovation Award 2011: Auszeichnung der besten Olefin- und Polyolefinarbeiten hervorragender Studenten

Borealis, ein führender Anbieter innovativer Lösungen in den Bereichen Basischemikalien und Kunststoffe, hat die Gewinner des Borealis Student Innovation Award 2011 bekannt gegeben. Am 19. Jänner 2012 überreichte Alfred Stern, Borealis Senior Vice President Innovation & Technology im Lentos Kunstmuseum Linz, Österreich, den Preisträgern Rana Qudaih und Dr. Said Mehdiabadi Auszeichnungen in Form einer Urkunde und eines Preisgelds.

Die Borealis Student Innovation Awards prämiieren die innovativsten Forschungsarbeiten von Master- und Doktoratsstudierenden zum Thema Polyolefine und Olefine. Der Preis für die beste Masterarbeit ging an Rana Qudaih. Dr. Said Mehdiabadi wurde für die beste Dissertation ausgezeichnet. Die aus unabhängigen Akademikern und Borealis-Vertretern zusammengesetzte Jury lobte die hervorragende Qualität aller eingereichten Arbeiten sowie das hohe Maß an Innovation und Fachwissen, das der Branche maßgeblichen Nutzen für die Zukunft bringen wird.

Alfred Stern erklärte, Rana Qudaih stelle die Recycling-Möglichkeiten vernetzter Polyethylenkabelmaterialien „auf außergewöhnlich umfassende Art und Weise“ dar: „Umfang und Anwendbarkeit ihrer Arbeit waren beeindruckend.“ Er gratulierte Rana Qudaih besonders auch dafür, dass der Preis für die beste Masterarbeit erstmals an eine Frau geht.

Dr. Mehdiabadis PhD Arbeit trägt den Titel „Synthesis, Characterization and Polymerization Kinetic Study of Long Chain Branched Polyolefins Made with Two Single-Site Catalysts.“ Der Jury zufolge konnte Dr.

1 (4)

Mehdiabadi einen neuen Weg der Polyolefinkatalyse demonstrieren, der Strukturen mit maßgeblicher Relevanz für die Industrie hervorbringt.

Die Preisverleihung war Teil des 17. Borealis Innovation Days, der in diesem Jahr den Titel „Accelerating Excellence“ trug.

Der Borealis Student Innovation Award ist ein wichtiger Bestandteil der Borealis-Initiative, neue Talente und Denkprozesse in den Bereichen Basischemikalien und Polymere zu fördern. Ende des vergangenen Jahres verstärkte Borealis sein Engagement für externe Studierende und Forschung mit der Gründung des Borealis Social Scholarship-Programms, das erstmalig die Förderung von Schülern, Studierenden und internationalen Forschungsprogrammen in Europa zum Ziel hat. In einem ersten Schritt wurden im Dezember letzten Jahres langfristige Verträge mit der Johannes Kepler Universität Linz und dem TGM Wien (Schule der Technik) abgeschlossen.

Bei der Präsentation dieser neuen Initiative erklärte Borealis Vorstandsvorsitzender Mark Garrett, dass die Gesellschaft qualifizierte Experten brauche, die sich der Suche nach innovativen Lösungen für eine nachhaltige Zukunft verschreiben. „Als führendes Unternehmen der Kunststoffindustrie sehen wir es als Teil unserer Pflicht der Gesellschaft gegenüber an, Schüler und Studierenden, die es benötigen, finanziell zu unterstützen, damit sie ihre Studien in diesen Bereichen erfolgreich vorantreiben können“, so Mark Garrett. „Das Borealis Social Scholarship-Projekt zielt darauf ab, ihnen dabei zu helfen, ihr Potenzial voll auszuschöpfen.“

Der Call für die 2012 Borealis Student Innovation Awards wird Anfang April 2012 geöffnet. Teilnehmer haben bis Mitte November 2012 Zeit, ihre Bewerbungen einzureichen. Zu den zugelassenen Themenfeldern zählen Olefin- und Polyolefinproduktionsprozesse, -analyse und -charakterisierung, Polyolefineigenschaften, Anwendungen, Nachhaltigkeit sowie Entdeckungen im Polyolefinbereich, die von praktischer Relevanz

2 (4)

für die Gesellschaft sind. Einzelheiten dazu finden Sie auf <http://www.borealisgroup.com/innovation/student-innovation-award/>.



Rana Qudaih, Gewinnerin des Awards für die Masterarbeit, und Alfred Stern, Borealis Senior Vice President Innovation & Technology



Saeid Mehdiabadi, Gewinner des Awards für die Dissertation, und Alfred Stern, Borealis Senior Vice President Innovation & Technology

3 (4)

Ende

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Dorothea Wiplinger, External Communications Manager

Tel: +43 1 22 400 608, dorothea.wiplinger@borealisgroup.com

Borealis ist ein führender Anbieter innovativer Lösungen in den Bereichen Basischemikalien und Kunststoffe, die wertvolle Leistungen für die Gesellschaft erbringen. Mit einem Umsatz von 6,3 Mrd. Euro im Jahr 2010, Kunden in über 120 Ländern und rund 5.100 Mitarbeitern weltweit, steht Borealis zu 64% im Eigentum der International Petroleum Investment Company (IPIC), Abu Dhabi, sowie zu 36% der OMV, dem führenden Energiekonzern im europäischen Wachstumsgürtel. Borealis hat seine Konzernzentrale in Wien, Österreich und betreibt Produktionsstandorte, Innovationszentren und Kundenservice-Zentren in Europa sowie in Nord- und Südamerika.

Mit **Borouge**, einem 1998 gegründeten Joint-Venture mit der Abu Dhabi National Oil Company (ADNOC), einem der weltweit größten Erdöl-Unternehmen, ist Borealis auch im Nahen Osten, dem asiatisch-pazifischen Raum, dem indischen Sub-Kontinent sowie in Afrika tätig. Borouge wurde 1998 gegründet, beschäftigt rund 1.600 Mitarbeiter und arbeitet mit Kunden in mehr als 50 Ländern zusammen. Die Konzernzentralen befinden sich in Abu Dhabi, den Vereinigten Arabischen Emiraten, und Singapur.

Unter Nutzung der einzigartigen Borstar® Technologie und 50 Jahren Erfahrung im Bereich Polyolefine (Polyethylen und Polypropylen), bieten Borealis und Borouge innovative und hochwertige Kunststofflösungen für die Bereiche Infrastruktur (Rohrsysteme, Energie- und Kommunikationskabel), Automobile und anspruchsvolle Verpackungen. Zusätzlich produziert und vermarktet Borealis eine breite Palette an Basischemikalien von Melamin und Pflanzennährstoffen bis Phenol und Aceton.

Borealis und Borouge produzieren über 5,4 Millionen Tonnen Polyolefine (Polyethylen und Polypropylen) jährlich, 1,5 Millionen Tonnen davon resultieren aus einer vor kurzem abgeschlossenen Kapazitätserweiterung in Abu Dhabi. Die Erweiterung der Produktion um weitere 2,5 Millionen Tonnen pro Jahr (das „Borouge 3“ Projekt) wird mit Ende 2013 abgeschlossen sein und die Anlage bis Mitte 2014 in vollem Umfang in Betrieb genommen werden. Beide Unternehmen investieren kontinuierlich in die Zukunft, um ihren Kunden entlang der gesamten Wertschöpfungskette und weltweit qualitativ hochwertige Produkte, Beständigkeit und Liefersicherheit bieten zu können.

Borealis und Borouge haben sich den Prinzipien von Responsible Care® verpflichtet. Mit ihrer Water for the World™ Initiative leisten sie einen Beitrag zur Lösung der weltweiten Herausforderungen im Bereich Wasser und sanitäre Versorgung.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte:

www.borealisgroup.com

www.borouge.com

www.waterfortheworld.net

Water for the World is a trademark of the Borealis group.

Borstar is a registered trademark of the Borealis group.

4 (4)